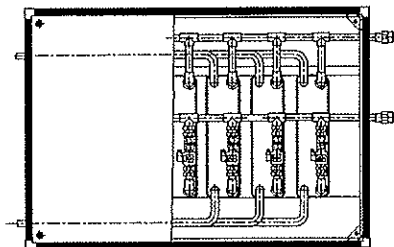


# Kollektoren

## Installationsanleitung und Wartungsvorschriften

**Allgemeines:** Die bei der Kollektierung eingesetzten Tauscher bestehen aus Edelstahl 1.4401 (V4A/AISI 316) und einer 99.9% Kupferlötung. Es dürfen nur Medien verwendet werden, die den Kollektor, die Tauscher oder dessen Lötung nicht direkt oder indirekt angreifen. Das kollektierte Gehäuse muss so montiert werden, dass keine Schwingungen oder andere mechanischen Kräfte auf die Verrohrung und die Tauscher wirken können (ev. flexible Metallschlauchverbindungen wie z.B. Boa). Verschmutzungen (Partikel) mit mehr als einem Millimeter Durchmesser können in den Kanälen hängen bleiben und diese verstopfen. Das Leitungsnetz ist vor Inbetriebnahme sorgfältig zu spülen und zu reinigen. Die Gehäusemontage muss so erfolgen, dass sich keine Luftsäcke in der Verrohrung oder in den Tauschern bilden kann.



**Vorschriften:** Es sind die Vorschriften des SVGW/SSIGE einzuhalten (elektrische Trennung/Fliessregel).

**DIN-Empfehlungen:** Brauchwassererwärmungsanlagen DIN 47530  
Trinkwasserinstallationen DIN 1988

**Lötanschlüsse:** Beim Löten muss für ausreichende Kühlung gesorgt werden. Die Löttemperatur darf max. 600 °C betragen. Es muss ein Silberlot von min. 30% Silbergehalt verwendet werden.

**Kollektoranschlüsse:** Die Gewindeanschlüsse dürfen nicht mit einem zu grossen Drehmoment belastet werden. Es wird empfohlen, die Auflageflächen der Überwurfmuttern zu ölen.

**Sicherheitsgruppe:** Befindet sich zwischen dem WRG-Druckspeicher und der Kollektierung eine Absperrvorrichtung, muss der Kollektor durch ein eigenes Überdruckventil im Wasseraustritt geschützt werden.

**Reinigung:** Bei einigen Anwendungen kann die Neigung zur Belagsbildung relativ hoch sein, z.B. bei sehr hartem Wasser. Es ist möglich, die Tauscher mit Hilfe eines Spülsystems zu reinigen. Wir empfehlen eine schwache Säure (z.B. 5%-ige Phosphorsäure resp. 5%-ige Oxalsäure bei häufiger Reinigung des Tauschers) oder von Fachbetrieben angebotene Reinigungsmittel, welche Kupfer, Edelstahl und die bei der Kollektierung verwendeten Materialien nicht angreifen. Die Reinigungsflüssigkeit wird durch die Tauscher gepumpt, (wenn möglich entgegen der Betriebsflussrichtung). Aus Sicherheitsgründen müssen die Tauscher anschliessend mit einer grossen Menge Frischwasser gespült werden, damit alle Rückstände der Säure entfernt werden, bevor das System wieder in Betrieb genommen wird.